



Trëi



Stefanie Bolzli



Nina Theresia Wirz

17.00 Uhr **Musik, wo es keine Worte gibt –** Benefizkonzert zum Tag der Menschenrechte

Musik des Vokal-Trios Trëi, Orgelwerke von Arvo Pärt, Tanzperformance von und mit Stefanie Bolzli: Trëi ehrt in seinem aktuellen Programm Klagefrauen, Hebammen und andere weibliche Figuren, die das Leben im Moment der Geburt und des Todes singend begleiten.

Arvo Pärt begegnet diesen Stücken mit einer raumöffnenden Dimension von Zeitlosigkeit. Zu Pärts Stück «Mein Weg hat Gipfel und Wellentäler» hat die Tanzschaffende Stefanie Bolzli eine Tanzperformance entwickelt, die im Rahmen dieses Programmes zur Aufführung kommt.

Trëi

Gizem Şimşek Voc, Bendir, Psalter

Abélia Nordmann Voc, Akkordeon, Harmonium

Mara Miribung Voc, Cello

Nina Theresia Wirz Orgel

Stefanie Bolzli Tanz

Eintritt frei – Kollekte

Informationen zum Projekt

Im Rahmen der Orange Days geht die diesjährige Spende des Benefizkonzertes vollumfänglich an die «Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kinder».

Zur Stiftung

Der Zweck der Stiftung besteht darin, dass sie Einrichtungen zugunsten von Frauen und Kindern, welche von physischer, psychischer und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind, führt. Zudem bezweckt die Stiftung Präventions- und Informationsarbeit in Bezug auf die genannten Formen der Gewalt gegenüber Frauen und Kindern

Zu den Orange Days

Die Aktionstage «Orange Days» weisen mit verschiedenen Anlässen darauf hin, dass Gewalt an Frauen nicht toleriert wird. Das Benefizkonzert will dies mit seiner Spende der Kollekte unterstützen.

Rund um den Globus machen orange beleuchtete Gebäude auf die Gewalt an Frauen und Mädchen aufmerksam. Die 16 Aktionstage finden jährlich vom 25. November bis 10. Dezember statt. Das Fokusthema fürs Jahr 2024 richtet sich auf die Thematik «Wege aus der Gewalt».

Die Soroptimistinnen Burgdorf organisieren dazu noch einen weiteren Anlass

Donnerstag, 28. November, Kino Krone

18.15 Uhr Apéro vor dem Kino

19.00 Uhr Filmvorführung von «The girls, who ride dragons» (D 2024)

21.45 Uhr Gespräch mit Regisseur, Moderation Philipp Wegmüller (Solothurner Filmtage)

Eintritt CHF 30.–, keine Anmeldung nötig